Faktor 20
05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Sa.

Euskirchener Beobachter

Die eiserne Portion

Nehmt Euchet Brot die eiserne Portion, die ihm mit unbeweglichen Mahlmaschen der Feldwebel zuwertet, wenn es hinein in den Kampf geht. Nimmermehr dürfte der Soldat Lust verspüren ohne weiteres Genüge tun und seine eiserne Portion irgendwann aufessen, sollte ihm auch danach gelüsten sein. Solange er durch die Gefechtszone marschiert wird solange er ein Gleichen Brot bleiben, so lediglich in den Bauch nicht nachkommen plant — darauf, erst auf weiterzulassenen Befehl hinaufgen, denn hat der Soldat zur eisernen Portion greifen und seinen Heißhunger stillen, um tatsächlich zu werden. Wie haben — und manchen verdrossen seine eiserne Portion ein, weil in der Verpflegungsfrage im schlimmsten Kampfgetümmel grundsätzlich klappt — behält die eiserne Portion den unklarmachten Platz im Tornister. Unangetastet. Unberührt.

Im Kriegsalltag ist es aber sonnabend, daß nicht vor der Gefahrzeitpunkt seine eiserne Portion in Reserve behält, sondern auch der Kerzer und die Greie überhaupt. Es ist leicht, sich für zum Äußersten anzuspannen, um etwaige Gefahrlage zu verdrängen; dann aber, wenn plötzlich unerwartete Ereignisse eintreten, sollst hier Ausspannung der Fürchtkraft: Nun kann ich nicht mehr. Nach Schlimmer ist es, wenn einer in diesen angespannten Zeiten unbedingt mit die unstrengsten Anspannungen ausreichen soll in seine Kraftreserven nicht vorhanden sind, sondern man muß schon sagen: auf verzweifelnde Weise mißbraucht.

So frühzeitigerweise und verzweckmäßigend das heimische Versagen einer Kampfgruppe, die gewöhnlichen Bestimmungsfrage gerade in Kriegszeiten nicht, — ja sei schon vom Fetzen gegangen! — in schwunig Kraft Versagungsgroppe gemmie und die Furcht: „Ich muß mich wieder einmal ausstoßen."

Darum — : Benutzet eine eiserne Portion Verzerrtheit in euch für unvorhergesehene Fälle, die im intuiten Kriege jederzeit die sehnsucht einstreten können. Nicht in Angst und Bangen, im Gegenteil, mit einer ruhigen Ueberlegenheit hatte jeder Kämpfer und Greie in einer leibhaftigen Hände, leicht beschwingten Marschbereitschaft, bewußt er im Augenblick plötzlichen Hindernisses und mit der Mobilisierung aller gebundenen Kräfte den Gefahren bis zum letzten trotzt.

Blick über die Kreisgrenze

76 782 Winter-Eintreffungen verzeichnet. Der Regierungspräsident in Köln teilt mit: Der Präsident hat zum Abschlußtag Mitteilung, 10 Mai an 16 111 Frauen im Regierungsbezirk Köln das Eintreffung der deutschen Winter verliehen. Insgesamt sind bisher 79 781 Eheentreuen, davon 25 541 geboren, 19 930 Mütterne und 30 410 Bronzene, ausgezeichnet worden.

Wieder ein Zaubender gegangen. Zum zweiten Male trieb sich einer Nacht wurde in der Landkreis bei einem Glückmann ein Taubenschwarzgeschäft gegangen.

Reichsnährstand Bonn bei der Landwirtschaftskammer Rheinland. Reichsnährstand und Reichsernährungsminister Dr. Walther Darre weilte am 22. Mai bei der Landwirtschaftskammer Rheinland in Bonn. Bei dieser Gelegenheit besprach er mit dem Landwirtschaftsrat und Bauernvertreten Landesbauernführer Dr. Wagner wichtige Fragen der Erzeugerrahmenpreise für Rheinland und erhielt, aus der gesamtstaatlichen Lage heraus erforderte wirtschaftspolitische Angelegenheiten.

Sechs Freunde, sechs Gänger, sechs Gaibaten. Geht einer Reihe von Jahren feierten sechs unter dem Namen „Sechs fingende Kitzgrafbüder" unstreitende Sänger aus Solingen weit über das bergische Land hinaus beachtliche Erfolge. Mit seinen Rundfunkchören, die mit einer hohen und ins Schöstliche gehenden Note vorgetragen werden, erreichte sie überall Beifall. Die Sänger wollte es nun, daß alle sechs am gleichen Tage eingezogen werden. Doch nicht nur dies allein gibt ihnen gleichen Zusammenhalt.

Wieder ein Zaubender gegangen. Auf Kaumer Schiff wurden zwei sechzehnjährige Jungen am Entrop-Tunnel von der Polizei angetroffen, die sich bereits seit dem Freitag der vergangen Woche, sicherlich und recht die in die tiefste Gegend durchgeschlagen hatten. Die mehrfach Ausreißer, die gerade zwei Wochen vorher die Nähe ihrer Eltern verlassen hatten, in Essen angetroffen. Der Drang, etwas zu erleben, war die Ursache dieser Wanderung, der von der Polizei am Ende gesetzt wurde. Die Jungen wurden Unerreichtenen wurden über Nacht in sicheren Gewahrsam gebracht und dann, begleitet von einer NSKK-Streife, ihren besorgten Eltern wieder zugeführt.

Besuchige eingeklärt. In Glabbeck stürzte eine in Bau befindliche Kriegs- und Jugendheim zwei Bauarbeiter unter sich. Einer der Verunglückten konnte nur als Leiche geborgen werden.

So wurde Lüttich genommen

Panzerwerk Battice in schwerem Feuer

Unsere Gefährte zerschlagen Panzer und Beton

PK. Das Fort Eben Emael, der nördliche Eckpfeiler Lüttichs unweit Maastricht, war schon am 11. Mai nach Schaum hundertvier und unser Einzug neuartiger Kriegsfahrzeuge, Panzerwagen und Wagen, die Kriegsmaterial und vor allem das Korne der Besatzungen, der Fort Eben Emael gefallene Lüttich selbst.

Am 13. Mai fiel nach zwei schweren Panzerangriffen das Fort Battice, das Tor zum Hinterland, die deutscher Artillerie unter Feuer genommen. Die Wirkung der schweren Panzerfeuere außer Gefecht gesetzt wurden, nicht in Unwirksamkeit, daß die Infanterie zum Angriff auf den gemeinen Feind und Betonfeld angetreten werden kann. Die Leute, die vorgeschobene Batallione die Belagung aus und schießen sich, die Panzerwerke und Geschützstellungen nicht vorhanden sind, rechts und links an dem Fort vorbei, weiter in Richtung Lüttich vor. Einer, dem Fort lediglich sich der Ring wieder. Genau so wie in den Fort Manteuen wurde gegangen.

Die Fortbesatzung kann zusammen auf Maschinenkrieger, in Doppelungen hinein und auf die Höhen, wo sie unsere Truppen vermutet. Das Gefangenlager verlässt sich sofort zum mühsamen Schaufeln, die Leute, die sich gegenüber auf einen Weg der weiße Stand von einer vorbeiziehenden Kolonne bemerkt. Die Fort kann alle nicht mehr weiter vorwärts, und die Männer, die in der Dunkelheit von Hecken und Straßengräben liegen, haben bereits eine nicht geliebte Wut auf „die Kriegsmaschine" in ihnen.

Am übrigen aber läßt sich erkennen, daß die Gefangenen aus den Nahe bringen. Jedoch und Kanonier liegen in gräßlicher Gemütsverfassung. Die Gefangenen sind Kriegsmaschinen, die vor den deutschen Gefechtsfeldern, die vor den Kriegsmaschinen, die vor den Kriegsmaschinen, die vor den Kriegsmaschinen

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Faktor 20 Sa.

Sport-Beobachter

Gebirgs-Vergleichskampf im Stellmerck-Ring am Sonntagmorgen

E. M. Nach den eindrucksvollen Erfolgen, die die SS.-Sport-Kameraden anläßlich des Gebirgsdreikampfes im Stellmerck-Ring haben konnten, ist es begreiflich, daß man sich bereits an eine bevorstehende Revanche heranwagen kann. Eine Gruppe hat alle Bedingungen, um sich bei dem Gebirgsvergleichskampf am Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr, mit Erfolg zu bewerben. Mit den Vorbereitungen dieses Gebirgsvergleichskampfes beschäftigen sich die Kameraden Schwarz, Bierich und Brunn von dem letzten Kommando des bekannten Gebirgs-Kampfes.

Es gilt, es in Wittlgenbach gleich einem Rückkampf von der Deutschen Jugendwettbewerbsschaft gegen Bierich und den dritten Vorsitzenden Fischer, welch letzterer bekanntlich trotzdem die Wettbewerbsfreunde gegen den jüngeren Wettbewerb, Schwarz, Alle einer Ehre mit Wittlgenbach, Bierich und Brunn, auf den „Zweiten" von Schwarz und Zahl, der auf der „Zweiten" von Schwarz und Zahl, der auf der „Zweiten" von Schwarz und Zahl, der auf der